



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg**

Es informiert Sie	Nancy Haase
Telefon	563 7302
E-Mail	nancy.haase@stadt.wuppertal.de
Datum	11.05.26

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg
(SI/0796/26) am 14.04.2026**

Anwesend sind:

für die SPD

Herr Rüdiger Bein, Herr Andreas Bialas, Frau Zahra El Otmany, Frau Ursula Maria Krahe, Herr Jens Krieger,

für die CDU

Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

für die AfD

Herr Heiko Bunzenthal, Herr Otto Feist (abwesend bei den Abstimmungen zu TOP7 und 9), Herr Marlon Grosser, Herr Volker Kämpf,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch,

für die Verwaltung

Herr Jochen Braun,

Nicht anwesend sind

für die CDU

Herr Klaus Frische,

für Die Linke

Sara Draude,

Schriftführerin: Nancy Haase

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Der Bezirksbürgermeister **Herr Bialas** berichtet von aktuellen Themen im Stadtbezirk.

Insbesondere geht **Herr Bialas** auf die vorliegende Antwort der Verwaltung zur **Drucksache VO/1062/25** - Sicherheit auf unseren Straßen – Verbesserung der Fahrsituation auf der Brücke Blombacher Bach ein. Es bestehe in der benannten Straße eine potentielle Unfallgefahrenlage, da es dort zu wiederholten Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung komme. Das Passieren ist nur durch Überfahren der durchgezogenen Mittellinie möglich und erfordert somit das Befahren des Gegenverkehrsbereichs. Das Ahnden des Parkens der LKW's, wodurch hier keine Restbreite übrigbleibt, ist Angelegenheit der Stadt Wuppertal.

Die Verwaltung sei daher anzuhalten, entsprechende ordnungsbehördliche Maßnahmen zu ergreifen.

Die bestehende Gefahrenlage solle durch das Ordnungsamt kontrolliert und geahndet werden. Ferner solle sich die Verwaltung mit der für die Straße zuständige Behörde in Verbindung setzen und auf die Dringlichkeit einer möglichen neuen Fahrbahn Skizzierung hinweisen. Zudem wünsche die Bezirksvertretung zu erfahren, wann die in der Antwort dargestellten Maßnahmen umgesetzt würden.

Zudem erbittet **Herr Bialas** die angekündigten Maßnahmen im Langerfelder Bürgerbüro schnell umzusetzen und die geplanten Umbesetzungen der Räume vorzunehmen.

2 Mündlicher Bericht von Frau Linthorst (stellv. Krisenstabsleiterin) und Herr Steinhart (Leiter der Wuppertaler Feuerwehr) zur Einbeziehung der Bezirksvertretung in Krisensituationen

Herr Steinhart und **Frau Linthorst** beantworten zunächst die von den Bezirksvertretern vorab gestellten Fragen. Im Anschluss werden weitere Fragen aus dem Kreis der Bezirksvertreter beantwortet.

3 Das Bauleitplanverfahren und die Rolle der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren - mdl. Bericht Herr Braun

Der geplante Bericht wird verschoben und in der Sitzung im Juni erneut in die Tagesordnung genommen.

4 Anträge der Fraktionen

**4.1 Antrag der AFD Fraktion Prüfung weiterer verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Straße „Sondern“ sowie in der angrenzenden Siedlung Sondern
Vorlage: VO/0398/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung lehnt den Antrag der AFD Fraktion ab.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen der AFD Fraktion

**5 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027
Vorlage: VO/0878/25**

Herr Bialas gibt zur Niederschrift:

Die Beratungen zum Haushaltsplanentwurf sollen nicht nur in den Bezirksvertretungen erfolgen, Sie müssen. Die Bezirksvertretungen wirken an den Beratungen über die Haushaltssatzung mit. Sie beraten über alle Haushaltsposten, die sich auf ihren Bezirk und ihre Aufgaben auswirken, und können dazu Vorschläge machen und Anregungen geben.

Dies fußt auf § 37 (4) der Gemeindeordnung NRW und sei einzuhalten. Die Bezirksvertretung sei ein zwingender Teil dieses Beratungsverfahrens. Entsprechenden Verwaltungsvorlagen haben dies zu berücksichtigen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung schlägt vor, dass der Sportplatz an der Henkelstraße bereits jetzt, parallel zur Nutzung für die OGS Betreuung (Vergleich Drucksache VO/0026/26), so hergerichtet wird, dass eine Nutzung gleichzeitig als Sportfläche (Tartan) gegeben ist. Entsprechenden Mittel in Höhe von 80.000€ für die beidseitige Nutzung bittet die Bezirksvertretung im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026 ff.
Vorlage: VO/1160/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Das Haushaltssicherungskonzept gilt als eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Verbesserung der Barrierefreiheit - Bordsteinabsenkung am
Behindertenparkplatz Schwelmer Straße 26**
Vorlage: VO/0400/26

Frau Eichler-Tausch regt an, auch weitere Standorte wie z.B. die Inselstraße für eine selbige Umsetzung zu prüfen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt den Verkehrsausschuss wie folgt (ungeändert) zu beschließen.

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den geplanten barrierefreien Ausbau des Behindertenstellplatzes zu Gesamtkosten i. H. v. 3.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Baumaßnahmen für den Schienenersatzverkehr im Rahmen der DB-
Baumaßnahmen Rauenthaler Tunnel**
Vorlage: VO/0870/25

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt (ungeändert) zu beschließen.

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Gehwegverbreiterung in der Badischen Straße sowie den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Bockmühlbrücke entsprechend der beigefügten Entwurfspläne mit Gesamtkosten in Höhe von 90.000 €.

Es wird bemängeln das die Vorlage erst wenige Stunden vor Sitzung der BV zur Kenntnis gegeben wurde.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 **Konzept zur Verbesserung der Infrastruktur öffentlicher Toiletten**
Vorlage: VO/0311/26

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (geändert) zu beschließen.

1. Dem Konzept zur Verbesserung der Infrastruktur öffentlicher Toiletten in Wuppertal wird zugestimmt.
2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt auf Grundlage des Toilettenkonzeptes eine Ausschreibung zu veranlassen, mit der ein

Betreiber für den Bau, die Sanierung sowie Unterhaltung der städtischen Toilettenanlagen gefunden wird.

3. Zur Umsetzung dieses Konzeptes müssten im kommenden Doppelhaushalt 450.0000 Euro konsumtive Haushaltsmittel für 2026, 600.000 Euro konsumtive Haushaltsmittel für 2027 sowie jährlich je 200.000 Euro investive Haushaltsmittel bereitgestellt werden, die derzeit im Haushaltsplan noch nicht vorgesehen sind.

ERGÄNZUNG:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg wünscht die Errichtung einer Trockentoilette am Beyenburger Stausee. Im vorliegenden Konzept ist der Stadtteil Beyenburg bislang nicht berücksichtigt. Darüber hinaus wird angeregt, in den weiteren Planungen auch eine Trockentoilette an der Pumptrack Anlage in Langerfeld vorzusehen.

Die Bezirksvertretung habe bereits in der Vergangenheit GFG Mittel für ein solches Vorhaben bereitgestellt. Zudem solle die Gastronomie mehr eingebunden werden. Das Prinzip der „Netten Toilette“ solle von der Verwaltung intensiver vorangetrieben werden. Ebenso wird gebeten zu prüfen, ob ein Trinkwasserspender an den Toilettenanlagen angebracht werden könne.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 **Abschlussbericht Schulentwicklungsplanung**

Vorlage: VO/0007/26

Die **Bezirksvertretung** weist darauf hin, dass die geplante Grundschule an der Klippe zwingend mindestens 3 Zügig sein müsse, da dies sonst keine Verbesserung darstellen würde. Zudem begrüßt die BV das Vorhaben, den Verbund der Fritz-Hartkort-Schule mit der Dependenz in Beyenburg wieder zu trennen.

Festzustellen sei, dass das Angebot des offenen Ganztages dringend auszubauen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen.

1. Der Rat nimmt den Abschlussbericht für die Schulentwicklungsplanung der allgemeinbildenden Schulen zu Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Schulbaukoordination auf der Grundlage der Ergebnisse und in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement sowie dem Stadtbetrieb Schulen ein Schulbauprogramm für die allgemeinbildenden Schulen (Schulbauprogramm I) zu erarbeiten. Darin enthalten sind alle bedarfsdeckenden sowie bestandserhaltenden Schulbaumaßnahmen der allgemeinbildenden Schulen bis 2035. Grundlage für die Erarbeitung des Schulbauprogramms I ist die vom Stadtrat beschlossene Schulbauoffensive 2035 „Wuppertal baut Bildung“ (VO/0476/25).

3. Der Rat beauftragt den Stadtbetrieb Schulen im Dialog mit der Schulaufsicht und den Schulleitungen von Schulen mit einer Oberstufe, ein Instrument für die gesamtstädtische Kapazitätsplanung der Oberstufen (SEK II) zu erarbeiten und die Ergebnisse dem Ausschuss für Schule und Bildung vorzulegen.
4. Der Rat beauftragt den Stadtbetrieb Schule eine eigenständige OGS-Entwicklungsplanung zu erarbeiten und dem Ausschuss für Schule und Bildung über die Ergebnisse im Laufe des Jahres 2027 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Nachtrag zur Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2026/27

Vorlage: VO/0351/26

Frau **Eichler-Tausch** weist erneut auf die Dringlichkeit der Einrichtung eines Schülerbusses für die Kinder die die OGS-Betreuung in Beyenburg hin. Es wird betont, dass für die Kinder nach dem Betreuungsende eine sichere Rückkehr gewährleistet werden muss.

Herr Bialas hebt die besondere Dringlichkeit der Einrichtung der OGS-Betreuung in der Grundschule in der Windhorst Straße hervor.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen.

Zum Schuljahr 2026/27 wird der Schulträger beauftragt, eine weitere volle OGS-Gruppe an der GGS Peterstraße und jeweils eine halbe Gruppe (12 bis 14 Kinder) an den Grundschulen GGS Marienstraße, GGS Hammesberger Weg und an der GGS Fritz-Harkort-Schule (Standort Beyenburg) einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2026/2027

Vorlage: VO/0224/26

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt dem Jugendausschuss wie folgt (ungeändert) zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2026/2027 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2026/2027.

Damit die Maßnahmen umgesetzt werden können, sobald der Haushalt für die Jahre 2026/2027 beschlossen wurde, ist es notwendig die Prioritätenliste bereits frühzeitig durch den Jugendhilfeausschuss beschließen zu lassen. So kann gewährleistet werden, dass mit der Umsetzung noch in diesem Jahr begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Kommunale Wärmeplanung für Wuppertal
Vorlage: VO/0285/26

Die **Bezirksvertretung** bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie es sich mit der Fernwärmeversorgung im Bereich unterhalb der Gesamtschule Langerfeld verhält. Darüber hinaus wird eine Rückmeldung gebeten, in welcher Form die Anwohner*innen in diesem Gebiet an die Fernwärmeversorgung angeschlossen werden können.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen.

Dem vorliegenden Kommunalen Wärmeplan für die Stadt Wuppertal (s. Anlage) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen der AFD)

14 Entgegennahmen ohne Beschluss

14.1 Information über Fahrplanwechsel im ÖPNV
Vorlage: VO/0291/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

14.2 STADTRADELN 2026 - Aufruf zur Teilnahme und Bewerbung durch das Kommunalparlament
Vorlage: VO/0305/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

14.3 Handlungsprogramm Brachflächen 2025
Vorlage: VO/0248/26

Die **Bezirksvertretung** weist darauf hin, dass die Fläche an der Spitzenstraße, welche als Interimsstandort für die 7. Gesamtschule dienen werde, nach Beendigung dieser Nutzung dauerhaft für vergleichbare Zwecke vorgehalten werden soll. Eine unmittelbare Rückführung in eine gewerbliche Nutzung wird von der Bezirksvertretung nicht befürwortet.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

14.4 Der Wuppertal-Plan
Vorlage: VO/0383/26

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

15 Kinderspielplatz Dorfwiese – Sozialer Zusammenhalt
Heckinghausen/Langerfeld-West
Vorlage: VO/0409/26

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 14.04.2026:

Im Rahmen der Beratung werden verschiedene Änderungswünsche durch die Bezirksvertreter*innen vorgetragen. Es wird vereinbart, in einem gemeinsamen Termin mit der Verwaltung zu vereinbaren um die genannten Änderungswünsche im Detail zu erörtern.

Unter anderem wird angeregt, die geplanten Sitzbänke mit Armlehnen auszustatten. Zudem solle geprüft werden, ob auf der Gesamtfläche ein ausdrücklich ausgewiesener und eingezäunter für Bereich Hunde errichtet werden könne.

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg empfiehlt dem Rat der Stadt (geändert) zu beschließen:

Der Rat stimmt den Planungen der Fördermaßnahme Neugestaltung Kinderspielplatz Dorfwiese im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West zu und beauftragt die Verwaltung die Maßnahme umzusetzen. Die Gesamtkosten der Fördermaßnahme belaufen sich inkl. Baukostenindex auf 527.000 €, wovon 80% gefördert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 4 Enthaltungen der AFD Fraktion

Andreas Bialas
Vorsitzender

Nancy Haase
Schriftführerin